

Articles légaux -- Wettelijke artikels			Activités -- Activiteiten	Allocations de base -- Basissallocaties	Crédits d'engagement (en euros) -- Vastleggings- kredieten (in euro)	Crédits de liquidation (en euros) -- Vereffening- kredieten (in euro)
Départements -- Departementen	Divisions -- Afdelingen	Programmes -- Programma's				
<u>Sectie 32: FOD Economie, K.M.O., Middenstand en Energie</u>						
32	45	1	0	41.40.02	63.000	63.000
				Total - Totaal	63.000	63.000
<u>Section 33: SPF Mobilité et Transports</u> <u>Sectie 33: FOD Mobiliteit en Vervoer -</u>						
33	21	0	2	21.60.01	58.020	58.020
33	21	0	2	34.41.01	142.088	142.088
33	21	0	2	45.35.01	1.101.846	1.101.846
				Total - Totaal	1.301.954	1.301.954
TOTALE - TOTAAL					173.012.351	173.012.351

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 21 november 2016.

FILIP

Van Koningswege :
De Minister van Begroting,
Mevr. S. WILMES

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 21 novembre 2016.

PHILIPPE

Par le Roi :
La Ministre du Budget,
Mme S. WILMES

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2016/00739]

3 OKTOBER 2016. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 19 april 2014 tot bepaling van het administratief statuut van het operationeel personeel van de hulpverleningszones. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 3 oktober 2016 tot wijziging van het koninklijk besluit van 19 april 2014 tot bepaling van het administratief statuut van het operationeel personeel van de hulpverleningszones (*Belgisch Staatsblad* van 13 oktober 2016).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2016/00739]

3 OCTOBRE 2016. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 19 avril 2014 relatif au statut administratif du personnel opérationnel des zones de secours. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 3 octobre 2016 modifiant l'arrêté royal du 19 avril 2014 relatif au statut administratif du personnel opérationnel des zones de secours (*Moniteur belge* du 13 octobre 2016).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2016/00739]

3. OKTOBER 2016 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 3. Oktober 2016 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

3. OKTOBER 2016 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 15. Mai 2007 über die zivile Sicherheit, des Artikels 106 Absatz 1;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen;

Aufgrund der Beteiligung der Regionen;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 16. Februar 2016;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 30. März 2016;

Aufgrund der Protokolle Nr. 2016/02 und /07 des Ausschusses der provinzialen und lokalen öffentlichen Dienste vom 27. April und 5. Juli 2016;

Aufgrund der Auswirkungsanalyse beim Erlass von Vorschriften, die gemäß den Artikeln 6 und 7 des Gesetzes vom 15. Dezember 2013 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Sachen administrative Vereinfachung durchgeführt worden ist;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 59.964/2/V des Staatsrates vom 5. September 2016, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Ministers des Innern und aufgrund der Stellungnahme der Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 171 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen wird durch folgenden Satz ergänzt:

„Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung.“

Art. 2 - In Artikel 172 werden die Wörter „Die Widerspruchskammer setzt sich zusammen aus:“ wie folgt ersetzt:

„Die Widerspruchskammer umfasst eine französischsprachige und eine niederländischsprachige Abteilung. Die Sprache der Antragschrift bestimmt vor welcher Abteilung das Personalmitglied erscheint.

Deutschsprachige Personalmitglieder erscheinen vor der Abteilung der Kammer, deren Präsident die deutsche Sprache beherrscht. Wenn keiner der Präsidenten die deutsche Sprache beherrscht, zieht die Widerspruchskammer einen Dolmetscher heran. In diesem Fall erscheint das Personalmitglied vor der Abteilung seiner Wahl.

Jede Abteilung setzt sich zusammen aus:“

Art. 3 - Artikel 173 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

„Art. 173 - Zwei stellvertretende Präsidenten führen den Vorsitz der französischsprachigen Abteilung beziehungsweise der niederländischsprachigen Abteilung, wenn der Präsident verhindert ist. Es werden auch Stellvertreter für die Beisitzer bestimmt. Stellvertreter werden auf dieselbe Weise wie ordentliche Mitglieder bestimmt.

Der Präsident wird vom Minister ernannt.

Der Präsident einer Abteilung der Widerspruchskammer ist unabhängig. Er informiert den Minister über jeden Umstand, der seine Unabhängigkeit gefährden kann.“

Art. 4 - In denselben Erlass werden die Artikel 173/1 bis 173/10 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Art. 173/1 - Die Widerspruchskammer ist nur beschlussfähig, wenn der Präsident und die zwei Beisitzer, die in Artikel 172 Nr. 2 und 3 vorgesehen sind, bei der Sitzung anwesend sind.

„Art. 173/2 - Die Sitzung der Widerspruchskammer muss binnen sechs Wochen nach der Befassung stattfinden.

Die Widerspruchskammer prüft zuerst die Zulässigkeit des Widerspruchs und entscheidet anschließend über seine Begründetheit.

Art. 173/3 - Das Personalmitglied erscheint persönlich vor der Widerspruchskammer. Es darf sich von einer Person seiner Wahl beistehen lassen. Die Person, die dem Personalmitglied beisteht, darf in keiner Weise der Widerspruchskammer angehören.

Art. 173/4 - Das Personalmitglied hat das Recht, einen oder beide Beisitzer abzulehnen. Dieses Recht kann nur einmal in derselben Sache ausgeübt werden.

Das Personalmitglied kann nicht gleichzeitig einen ordentlichen Beisitzer und einen Stellvertretenden Beisitzer, die dieselbe Organisation vertreten, ablehnen.

Wenn das Personalmitglied einen oder beide Beisitzer ablehnen möchte, schickt es zu diesem Zweck binnen einer Frist von zehn Tagen eine schriftliche Begründung an die Widerspruchskammer. Nach Ablauf der vorgegebenen Frist von zehn Tagen wird davon ausgegangen, dass das Personalmitglied auf sein Recht, einen Beisitzer abzulehnen, verzichtet.

Der Präsident kann ebenfalls einen Beisitzer ablehnen, wenn er der Ansicht ist, dass die Unparteilichkeit des Beisitzers gefährdet ist.

Art. 173/5 - Die Widerspruchskammer kann eine zusätzliche Untersuchung anordnen und Zeugen oder Sachverständige anhören. Diese Anhörung muss in Anwesenheit aller vorgeladenen Parteien stattfinden.

Art. 173/6 - Die Widerspruchskammer befindet definitiv binnen einer Frist von sechs Wochen nach der letzten Anhörung. Die Entscheidung der Widerspruchskammer ersetzt die Entscheidung, die Gegenstand des Widerspruchs ist.

Die Entscheidung der Widerspruchskammer wird dem Personalmitglied, dem Vorsitzenden des Zonenrates und dem Minister per Einschreiben oder auf jedem anderen Weg, der dem Schreiben Beweiskraft oder ein feststehendes Datum verleiht, notifiziert.

Art. 173/7 - Wenn das Personalmitglied oder die Person, die ihm beisteht, trotz ordnungsgemäßer Vorladung ohne triftigen Entschuldigungsgrund nicht erscheint, erklärt sich die Widerspruchskammer für nicht mehr zuständig und wird der Antrag für unzulässig erklärt.

Art. 173/8 - Das Amt als Präsident beziehungsweise als Beisitzer in der Widerspruchskammer endet:

1. wenn der Präsident beziehungsweise der Beisitzer dem Minister seinen Rücktritt anbietet,
2. wenn die Organisation, die der Beisitzer vertritt, eine andere Person für diese Funktion bestimmt,

Art. 173/9 - Die Widerspruchskammer gibt sich eine Geschäftsordnung, die vom Minister gebilligt wird.

Art. 173/10 - Der Präsident und die Beisitzer erhalten eine Entschädigung für Fahrt- und Aufenthaltskosten aufgrund der Regelung für Bedienstete des Föderalstaats. Für die Anwendung des vorliegenden Artikels werden sie mit Bediensteten des Föderalstaats der Stufe A gleichgestellt.

Art. 5 - Der für Inneres zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 3. Oktober 2016

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

J. JAMBON

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2016/00733]

11 NOVEMBER 2016. — Koninklijk besluit tot oprichting van een Overlegcomité van de gebruikers van het Rijksregister van de natuurlijke personen en tot opheffing van het koninklijk besluit van 12 augustus 1994 tot oprichting van een Comité van de gebruikers van het Rijksregister van de natuurlijke personen

FILIP, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op het koninklijk besluit van 12 augustus 1994 tot oprichting van een Comité van de gebruikers van het Rijksregister van de natuurlijke personen;

Overwegende dat het belangrijk is om te zorgen voor veilige, doeltreffende en gebruiksvriendelijke relaties tussen de dienst van het Rijksregister van de natuurlijke personen en zijn gebruikers;

Overwegende dat het Comité van de gebruikers van het Rijksregister, zoals ingesteld bij koninklijk besluit van 12 augustus 1994, niet voldoende meer beantwoordt aan de verwachtingen, noch van het Rijksregister van de natuurlijke personen, noch van zijn gebruikers, zowel wat de uitwisseling van ideeën als wat het overleg betreft;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 6 januari 2015;

Gelet op het advies nr. 59.607/2 van de Raad van State, gegeven op 11 juli 2016, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2°, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

Op de voordracht van Onze Minister van Veiligheid en Binnenlandse Zaken en op advies van Onze in Raad vergaderde Ministers,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. Bij de Federale Overheidsdienst Binnenlandse Zaken wordt een Overlegcomité van de gebruikers van het Rijksregister van de natuurlijke personen opgericht, hierna "Overlegcomité" genoemd.

Sectie 1. — Opdrachten

Art. 2. Het Overlegcomité kan :

1° aan de Minister van Binnenlandse Zaken, hetzij op diens verzoek, hetzij op eigen initiatief, adviezen en voorstellen richten over de beleidslijnen op lange termijn, die, op niet-limitatieve wijze, betrekking hebben op de werking van het Rijksregister van de natuurlijke personen, het juridisch kader tot regeling van het Rijksregister van de natuurlijke personen als authentieke bron, het netwerk, de structuur van de informatiegegevens, de kwaliteit en de veiligheid van de informatiegegevens, alsook de tarifiering van de producten en diensten van het Rijksregister van de natuurlijke personen.

De in 1° bedoelde adviezen en voorstellen worden megedeeld in de vorm van een jaarverslag waarin de verschillende zienswijzen van het Overlegcomité uiteengezet worden.

2° de diensten van het Rijksregister ondersteunen bij de uitvoering van hun opdrachten door de ontwikkeling van de diensten voor te bereiden door middel van overleg tussen alle gebruikers en door oplossingen te zoeken voor concrete problemen.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2016/00733]

11 NOVEMBRE 2016. — Arrêté royal instituant un Comité de Concertation des utilisateurs du Registre national des personnes physiques et abrogeant l'arrêté royal du 12 août 1994 instituant un Comité des utilisateurs du Registre national des personnes physiques

PHILIPPE, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu l'arrêté royal du 12 août 1994 instituant un Comité des utilisateurs du Registre national des personnes physiques;

Considérant qu'il importe d'assurer entre le service du Registre national des personnes physiques et ses utilisateurs des relations sécurisées, efficaces et conviviales;

Considérant que le Comité des utilisateurs du Registre national, tel qu'institué par l'arrêté royal du 12 août 1994, ne répond plus suffisamment aux attentes, ni du Registre national des personnes physiques, ni de ses utilisateurs et ce, en termes d'échanges d'idées et de concertation;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, rendu le 6 janvier 2015;

Vu l'avis n° 59.607/2 du Conseil d'Etat, donné le 11 juillet 2016, en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2°, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;

Sur la proposition de Notre Ministre de la Sécurité et de l'Intérieur et de l'avis de Nos Ministres qui en ont délibéré en Conseil,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Il est institué, auprès du Service public fédéral Intérieur, un Comité de Concertation des utilisateurs du Registre national des personnes physiques, ci-après dénommé Comité de Concertation.

Section 1. — Missions

Art. 2. Le Comité de Concertation peut :

1° adresser au Ministre ayant l'Intérieur dans ses attributions, soit à la demande de celui-ci, soit d'initiative, des avis et propositions sur les orientations stratégiques à long terme portant, de façon non exhaustive, sur le fonctionnement du Registre national des personnes physiques, le cadre juridique régissant le Registre national des personnes physiques en qualité de source authentique, le réseau, la structure des informations, la qualité et la sécurité des informations ainsi que la tarification des produits et services du Registre national des personnes physiques.

Les avis et propositions visés au 1° sont exprimés sous la forme d'un rapport annuel traduisant les différents points de vue exposés au sein du Comité de Concertation.

2° assister les services du Registre national dans l'accomplissement de ses missions en préparant par une concertation entre les utilisateurs le développement de ses services et en recherchant des solutions aux problèmes concrets.